

Rezension von [Buch-Test.de](#)

Nein, er wollte ja eigentlich nichts weiter als in die Nosbadorische Armee eintreten um als Schreiber einen guten Posten als Offizier zu bekommen. Doch dann überfiel ein zorniger Stier direkt vor seiner Haustür ein hochgestelltes Mitglied des Lehrkörpers der nahen Magierakademie und er findet sich als Student der arcanen Künste wieder.

Auch das wäre wohl noch nicht besonders aufregend gewesen, wären da nicht eine geheimnisvolle Elfin, die alle Welt zu töten versucht und dabei seinen Tod billigend in Kauf nimmt. Oder die Dämonin, die eine seltsame Form von Familienplanung betreibt. Etwas unerfreulich sind auch der böse "Schwiegervater" und ein scheinbar unbesiegbares Monstrum, daß irgendwann seinen ganz persönlichen Nervenzusammenbruch erleidet.

Ein Fantasy-Roman, der sich wohltuend von all den "Abenteurergruppen", die von A nach B müssen, um die Welt zu retten, abhebt. Bekommt einen Ehrenplatz in meinem Bücherregal.

Wertung: 5 von 5 Sternen / 97%